

NOFERID

trockener ROSTSCHUTZ

Mit **NOFERID** erhalten sie einen einfachen Problemlöser! Die verlegte Bewehrung wird, egal ob fabrikneuer oder verrosteter Stahl verbaut wird, einfach mit **NOFERID** dünn eingesprüht. **NOFERID** passiviert die Oberfläche, sodass weitergehende Rostbildung gestoppt wird. Zusätzlich wird dadurch das Auswaschen des bereits vorhandenen Rostes zuverlässig unterbunden. Die aufgesprühte Reaktionsschicht ist für Monate wirksam.

Anwendung

Sprühen Sie den Bewehrungsstahl einfach vor oder nach der Verlegung dünn mit NOFERID ein. Da **NOFERID** eine hohe Haftkraft hat, ist es wichtig, dass sie die Düse mit Luft oder Wasser „leersprühen“ oder abwaschen. Im Profipaket sind 3 Ersatzdüsen enthalten. **NOFERID** kann auch auf die angrenzenden Betonflächen gesprüht werden, sollte aber nicht auf die Sichtbetonflächen gesprüht werden, da dies zu leichter optischer Beeinträchtigung führen kann. **NOFERID** stört beim anschließenden Betonieren nicht, es geht mit dem Frischbeton keine störenden Reaktionen ein.

Gebindegrößen

1 Liter Sprühflasche
20 Liter Kanister

Dosierung und Verbrauch

NOFERID dünn aufsprühen
Verbrauch: ca. 0,15 l/m²

Technische Daten

Ph-wert	<11
Dichte	1,1g/cm ³

Lagerhinweise

+5-+30 Grad C vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, Mindesthaltbarkeit 12 Monate

Sichtbetondecken und -wände

Zur Behandlung von Sichtbetonbewehrung vor allem bei TG Decken und Wänden mit horizontalen Arbeitsfugen.

Beton-Fertigteile

Bei Halbfertigteilen werden oft Rostablaufspuren an Trägern oder Stützen bemängelt. Diese können verhindert werden, wenn die Anschlussbewehrung mit NOFERID eingesprüht wird.

Anschlussbewehrungen

Überstehende ins nächste Bauteil ragende Anschlussbewehrungen sind oft über Monate der Witterung ausgesetzt. Dies führt häufig zu Rostabläufen an den unteren bereits erstellten Bauteilen. Nach dem „Leitfaden für Sichtbeton“ sind Anschlussbewehrungen durch Folie oder einen Zementleimauftrag vor Rost zu schützen, welcher aber wieder zu entfernen ist! Auch hier ist die Lösung ganz einfach und zeitsparend, nur dünn mit **NOFERID** einsprühen...fertig.



Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen. Sie befreien den Verwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann hieraus nicht abgeleitet werden.